

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - WTR/027(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag,  31.03.2022	Hansesaal	17:00 Uhr	18:35 Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2022 und vom 17.02.2022
- 4 Wahl der/des neuen stellvertretenden Vorsitzenden(in)
- 5 Einwohner\*innenfragestunde
- 6 Beschlussvorlagen
- 7 Mehr Außengastronomie in der Sternstraße nur Kenntnisnahme DS0091/22
- 8 Anträge
- 8.1 Erstellung eines Zukunftskonzeptes für den Handwerkerhof A0007/22

8.1.1	Erstellung eines Zukunftskonzeptes für den Handwerkerhof BE: II/01	S0065/22
8.2	Wärmeplanung für Magdeburg	A0032/22
8.2.1	Wärmeplanung für Magdeburg BE: VI/04	S0072/22
8.3	Europäische Mobilitätswoche	A0006/22
8.3.1	Europäische Mobilitätswoche	A0006/22/1
8.3.2	Europäische Mobilitätswoche BE: VI/04	S0055/22
8.4	Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark	A0037/22
8.4.1	Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark BE: Dez. II/01	S0080/22
9	Informationen	
9.1	Regionaler Entwicklungsplan (REP) Entwurf Sachlicher Teilplan – Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Siedlungsstruktur BE: Amt 61	I0021/22
10	Verschiedenes	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Frank Pasemann

**Mitglieder des Gremiums**

Christoph Abel

Stephan Bublitz

Mathilde Lemesle

Stefanie Middendorf

Stephan Papenbreer

Chris Scheunchen

**Sachkundige Einwohner/innen**

Iris Gottschalk

Oliver Köhn

**Geschäftsführung**

Norbert Haseler

**Verwaltung**

Laura Hinze

Jens Koch

Sandra Yvonne Stieger

Abwesend:

**Sachkundige Einwohner/innen**

Tom Assmann

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Um 17:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Pasemann, die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder, Verwaltungsvertreter\*innen und einen Gast.

Der Vorsitzende, Herr Pasemann, stellte fest, dass die anwesenden Personen alle die drei G-Regel der Corona-Pandemie erfüllen.

Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Pasemann, stellte für den Ausschuss fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen sieben stimmberechtigte Stadträt\*innen, zwei sachkundige Einwohner\*innen, Verwaltungsmitarbeiter\*innen und ein Gast teil.

Vom Vorsitzenden, wurde die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Stadtrat Scheunchen gab den Hinweis, dass die Thematik Ansiedlung der Firma Intel künftig als ständiger Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung genommen werden sollte. Die Mitglieder folgten dem Vorschlag.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2022 und vom 17.02.2022

---

Die Niederschriften der Sitzung vom 20.01.2022 und vom 17.02.2022 wurden ohne Hinweise bestätigt.

Niederschrift vom 20.01.2022	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltungen: 2
Niederschrift vom 17.02.2022	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltungen: 2

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2022 wurde bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2022 wurde bestätigt.

### 4. Wahl der/des neuen stellvertretenden Vorsitzenden(in)

---

Herr Stadtrat Papenbreer stellte sich als Kandidat für die Position des stellvertretenden Vorsitzenden vor.

In offener Abstimmung wurde mit dem Ergebnis 6 – 0 – 1 Herr Stadtrat Papenbreer zum stellvertretenden Vorsitzenden des WTR Ausschusses gewählt.

---

## 5. Einwohner\*innenfragestunde

---

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise / Fragen, es waren keine Einwohner\*innen anwesend.

---

## 6. Beschlussvorlagen

---

### 7. Mehr Außengastronomie in der Sternstraße Vorlage: DS0091/22

---

Herr Stadtrat Pasemann erläuterte, dass die Drucksache 0091/22 im Stadtrat bereits vorgezogen und dort bereits abgestimmt wurde. Dem Wunsch, zur Drucksache 0091/22 eine Sondersitzung des WTR Ausschusses durchzuführen, konnte aus zeitlichen Gründen nicht entsprochen werden.

Die Drucksache 0091/22 wurde zur Kenntnis genommen.

---

## 8. Anträge

---

### 8.1. Erstellung eines Zukunftskonzeptes für den Handwerkerhof Vorlage: A0007/22

---

Herr Koch informierte zur Stellungnahme der Verwaltung, die GWM ist damit beauftragt, ein Zukunftskonzept für den Handwerker Hof zu erstellen. Es ist geplant die Ergebnisse in einer Drucksache im Sommer in den Stadtrat einzubringen.

Die Stadt soll 100 % Eigentümer der GWM werden. Die Sparkasse, die heute noch Anteile an der GWM hat wird diese verlassen. Der wirtschaftliche Umbau der GWM wird vorangetrieben.

Herr Stadtrat Papenbreer betonte die Intention des vorliegenden Antrages, der Handwerker Hof soll einen festen Platz im Bereich der Wirtschaftsförderung der Stadt einnehmen. Ein Verkauf des Gewerbegebietes Handwerker Hof sollte in der heutigen Zeit nicht erfolgen.

Ja: 7    Nein: 0    Enthaltungen: 0

Der Antrag 0007/22 wurde empfohlen.

### 8.1.1. Erstellung eines Zukunftskonzeptes für den Handwerkerhof Vorlage: S0065/22

---

### 8.2. Wärmeplanung für Magdeburg Vorlage: A0032/22

---

Frau Hinze nahm Bezug zur Stellungnahme der Verwaltung. Ein Wärmeplan als eine weitere unverbindliche Planungsgrundlage für das gesamte Stadtgebiet, wird als nicht zielführend erachtet.

Man kann bei den in der Stellungnahme aufgeführten Maßnahmen auf einzelne Stadtquartiere abzielen, eine Berücksichtigung der gesamten Stadt ist zu aufwendig und zu teuer. Es ist zu

beachten, dass die Einflussnahme der Stadt bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen insgesamt sehr begrenzt ist. Die einzelnen Maßnahmen können durch die Verwaltung lediglich begleitet, jedoch nicht ausgeführt werden. Vor allem die zahlreichen Bestandsgebäude können nur durch freiwilliges Engagement der Eigentümer umgerüstet werden und nicht durch städtische Einflussnahme.

Herr Stadtrat Scheunchen stellte heraus, dass es bei dem Antrag vor allem um die Nutzung der vom Bundesministerium für Umwelt vergebenen Fördermittel für eine Wärmeplanung, von bis zu 80% geht. Damit die Schritte zur angestrebten Wärmewende strategisch und nachvollziehbar für Magdeburg angegangen werden, sollte die Quartiersplanung mit einbezogen werden.

Frau Hinze gibt den Hinweis, dass die Förderquote von 80% nur für finanzschwache Kommunen gilt. Für alle anderen liegt die Quote nur bei 60%.

Ja: 4    Nein: 2    Enthaltungen: 1

Der Antrag 0032/22 wurde empfohlen.

8.2.1.        Wärmeplanung für Magdeburg  
Vorlage: S0072/22

---

8.3.         Europäische Mobilitätswoche  
Vorlage: A0006/22

---

Frau Hinze ging auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und gab den Hinweis, die Aktionen für die Europäische Woche der Mobilität gemeinsam mit der Stadtverwaltung zu organisieren. Die Verwaltung kann nicht als Leiter des Prozesses auftreten, sondern lediglich gleichrangig mit den anderen Aktiven agieren. Aufgrund personeller Ressourcen ist nicht mehr zu leisten.

Herr Stadtrat Bublitz bemerkte, dass lt. Wunsch des Antrages die Verwaltung eine Hauptkoordinierung / Termin- und Raumkoordinierung übernimmt. Der vorliegende Antrag sollte befürwortet werden.

Frau Gottschalk gab den Hinweis, dass Maßnahmen, z. B. kostenfreier ÖPNV, nicht durch Ehrenamtliche koordiniert werden können. Die Verwaltung sollte schon eine entscheidende Rolle haben bei der Koordinierung haben.

Frau Hinze regte eine Abfrage bei allen Akteuren an, was er leisten kann.

Herr Stadtrat Scheunchen ging auf den vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion Die Linke ein, die finanziellen Mittel sollten direkt in Radweg bzw. deren Infrastruktur investiert werden und nicht für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Herr Stadtrat Papenbreer machte deutlich, dass er dem vorliegenden Änderungsantrag nicht zustimmen kann. Maßnahmen wie Autofreie Tag (Autofreier Sonntag) erschließen sich nicht.

Frau Stadträtin Middendorf sieht den Änderungsantrag ebenfalls kritisch. Öffentlichkeitsarbeit ist einzubeziehen, dieses könnte von einer bereits vorhandenen Stelle durchgeführt werden. Eine solche Aktion muss groß beworben werden, um Effekte und Leute zu erreichen. Die Federführung sollte die Verwaltung übernehmen.

Herr Köhn sieht die veranschlagte Summe von 3.000 Euro als zu gering an. Seiner Meinung ist es sehr fraglich, ob diese Mittel ausreichend für eine solche Aktion sind.

Ja: 4 Nein: 3 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0006/22 wurde empfohlen.

8.3.1. Europäische Mobilitätswoche  
Vorlage: A0006/22/1

---

Die Beratung wurde zusammen mit dem Antrag 0006/22 durchgeführt.

Ja: 2 Nein: 5 Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag 0006/22/1 wurde nicht empfohlen.

8.3.2. Europäische Mobilitätswoche  
Vorlage: S0055/22

---

8.4. Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark  
Vorlage: A0037/22

---

Herr Stadtrat Scheunchen machte Ausführungen zum vorliegenden Antrag. Vorrangiges Ziel ist es, mehr Besucher in den Elbauenpark zu gewinnen, vor dem Hintergrund der Förderung von Familien mit Kindern. Am Beispiel des Zoos zeigt sich, dass dies zu einer Attraktivitätssteigerung führen kann.

Herr Koch machte deutlich, dass der Elbauenpark bereits heute für Kinder bis 6 Jahren kostenfrei ist, Jugendliche bis 17 Jahren zahlen ermäßigten Eintritt. Der Elbauenpark unterstützt bereits Familien mit Kindern im Rahmen des ermäßigten Eintritts, bei einem freien Eintritt für Kinder aller Altersgruppen würden Einnahmen von 115.000 Euro im Jahr fehlen.

Frau Stadträtin Middendorf unterstreicht die Aussagen von Herrn Koch, der Elbauenpark bietet eine gute Qualität und ist auf Einnahmen angewiesen.

Ja: 1 Nein: 3 Enthaltungen: 3

Der Antrag 0003/22 wurde nicht empfohlen.

8.4.1. Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark  
Vorlage: S0080/22

---

9. Informationen

---

9.1. Regionaler Entwicklungsplan (REP) Entwurf Sachlicher Teilplan  
– Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Siedlungsstruktur  
Vorlage: I0021/22

---

Frau Zimmer vom Amt 61 berichtete zur vorliegenden Information. Sie gab noch einmal den Hinweis auf den Link [regionmagdeburg.de/Reginalplanung/Aufstellungsverfahren/STP-Entwicklung-der-Siedlungsstruktur](http://regionmagdeburg.de/Reginalplanung/Aufstellungsverfahren/STP-Entwicklung-der-Siedlungsstruktur). Der Link mit Einzelheiten wurde bereits im Vorfeld der Sitzung von Herrn Haseler per Mail an die Mitglieder versendet.

Veränderung gab es vor allem für die Grundzentren, für die Oberzentren gab es keine Änderungen.

Nach kurzen weiteren Ausführungen von Frau Zimmer gab es von Seiten der Mitglieder keine Fragen zur Information.

Die Information 0021/22 wurde zur Kenntnis genommen.

#### 10. Verschiedenes

---

Herr Stadtrat Papenbreer ging auf die erfolgreiche Ansiedlung der Firma Intel in Magdeburg ein und bedankte sich bei Dezernat III für die geleistete und erfolgreiche Arbeit. Die größte Firmenansiedlung in Deutschland seit Jahrzehnten kann in Magdeburg umgesetzt werden. Der Halbleiterhersteller Intel wird eine hohe Summe im Milliardenbereich in Magdeburg investieren, dieses wird die wirtschaftliche und gesamte städtische Entwicklung der nächsten Jahre bestimmen.

Von Herrn Stadtrat Pasemann wurde ebenfalls die bedeutende Ansiedlung von Intel gewürdigt. Es wurde der Vorschlag unterbreitet, den WTR Ausschuss in einen beschließenden Ausschuss umzuwandeln, damit der Ausschuss mehr Kompetenzen erhält. Hierzu müsste die Hauptsatzung geändert werden. Ein entsprechender Antrag ist vom Ausschuss zu erarbeiten.

Zur nächsten Sitzung will Herr Stadtrat Pasemann einen entsprechenden Antrag des WTR Ausschuss den Mitgliedern vorstellen. Mit einem Votum vom 6 – 0 – 1 folgten die Mitglieder dem Vorschlag.

Herr Stadtrat Bublitz merkte an, dass es auch im Bauausschuss vergleichbare Bemühungen gibt.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 18:15 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Frank Pasemann  
Vorsitzender

Norbert Haseler  
Schriftführer